

Portfolio



Information für SchülerInnen der 8. Klassen

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

An unserer Schule findet Unterricht nicht nur zwischen Glockentönen statt. Du hast nur 45 statt 50 min Unterrichtszeit. Daraus entstehen die nachfolgenden Pflichten und Angebote. Darüber hinaus bietet sich im Campus Gelegenheit, mit deinen FreundInnen oder deinem Klassenvorstand und anderen LehrerInnen dir wichtige Dinge zu besprechen und soziale Belange zu regeln.

Vöcklabruck, am 1. Oktober 2019

Manfred Kienesberger eh, im Namen deiner Lehrerinnen und Lehrer

- Du vereinbarst bis **Freitag, 25.10.2019** und verfasst im gesamten Schuljahr nur ein Portfolio in einem Gegenstand bei einer Lehrperson. Bei fehlender Vereinbarung erfolgt anschließend eine Zuteilung.
- Nach der Vereinbarung musst Du Dein Portfolio aus dem verpflichtenden Bereich a) bis **Freitag, 25.10.2019** auf einem Schulrechner im Programm „Portfolio“ (Datenbank) eintragen. Dies ist im Campus möglich. Das Programm „Portfolio“ befindet sich auf dem Desktop, die Anmeldung/Identifikation erfolgt über den LogIn am Computer.
- Innerhalb dieser Zeit werden dich deine LehrerInnen darüber informieren, wie ein Portfolio in ihrem Gegenstand aussehen soll. Du arbeitest über das/die Semester hinweg an dieser umfangreicheren Arbeit, deren Thema du mit der dich betreuenden Lehrperson (z.B. im ‚Campus‘) besprichst.
- Jede Lehrperson betreut pro Semester meist auch mehrere andere Schülerinnen und Schüler, weshalb du nicht unbedingt auf eine bestimmte Lehrperson bestehen kannst.
- Die Zuordnung Deines Portfolios zu Winter- oder Sommersemester wird von/vom der/dem betreuenden Fachprofessorin/Fachprofessor in Absprache mit Dir festgelegt. Abgabe der Arbeit bei Zuordnung zum Wintersemester **Freitag, 6. Dezember 2019** und bei Zuordnung zum Sommersemester **Mittwoch, 1. April 2020**;
- Zumindest 3x im Semester besprichst du deine Aufträge mit der betreuenden Lehrperson und planst mit ihr, wie die Arbeit weitergeführt werden soll.
Es ist dabei deine Aufgabe, Besprechungstermine zu vereinbaren und einzuhalten. Du brauchst und darfst nicht warten, bis dich die Lehrperson daran erinnert.
- Die Beurteilung deines Portfolios umfasst den gesamten Arbeitsprozess.

Von den nachfolgenden zwei Elementen für das Portfolio musst du ein Element verpflichtend wählen:

- a) Programm 18plus - Studienchecker: Die Vereinbarung zur Betreuung erfolgt mit einer/einem Klassenprofessorin/-professor deren/dessen Fach mit dem entsprechenden Berufsbild assoziierbar ist. Die Beurteilung umfasst den gesamten Arbeitsprozess und fließt in die Beurteilung der Mitarbeit dieses Faches ein. Das Ziel ist die professionelle Begleitung der SchülerInnen in ihrem Berufsorientierungsprozess.

Das Programm 18plus besteht aus 4 Modulen: Die Module 1-3 wurden bereits im Sommersemester der 7. Klasse von den SchülerInnen mit den BildungsberaterInnen erarbeitet. Die Ergebnisse sollten in der finalen Portfolioarbeit enthalten sein (siehe unten).

- (1) Einführung in den Entscheidungsprozess
- (2) Selbstreflexion zu Stärken, Werten, Zielen
- (3) Selbstreflexion zu Interessen und Einführung in die Recherche

Das Modul 4 kann nun im Rahmen des Pflichtbereiches a) des Portfolios am besten im Wintersemester der 8. Klasse erarbeitet werden:

- (4) Praxiskontakte, vertiefende Recherche und Anfertigung der Portfolioarbeit

Möglicher Aufbau der Portfolioarbeit

(vgl. dazu Bildungsberater Prof. Mag. Dr. MSc. Egmont Schmidt „Vorschlag für die Umsetzung des Programms 18plus“, vom 9.5.2019)

1. Modul:
Bestätigung, dass der Fragebogen 18plusWegweiser und die schriftliche Auseinandersetzung mit den jeweils individuellen Empfehlungen umgesetzt wurden
2. Modul:
Bestätigung, dass die Arbeitsblätter „Selbstbild“, „So sehen mich die Anderen“, „Werte und Ziele“, „Meine Stärken, Werte, Ziele“, „Meine Stärken, meine Lernfelder“ umgesetzt wurden
3. Modul:
Ausgefülltes Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte“
4. Modul:
 - 4.1 Das angestrebte/angedachte/mögliche Berufsfeld (auch mehrere möglich)
 - 4.1.1 Festlegung (mindestens) eines angestrebten/angedachten/möglichen Berufes
 - 4.1.2 Beschreibung des Berufsbildes
 - 4.1.3 Beschreibung des Ausbildungs- bzw. Karriereweges zum diesem Beruf
 - 4.1.4 Experteninterview mit (wenn möglich mindestens) einer Person in dem angestrebten/angedachten/möglichen Beruf
 - 4.1.5 Reflexion – Formulierung weiterer sinnvoller Schritte
 - 4.2 Die Ausbildung zum angestrebten/angedachten/möglichen Beruf
 - 4.2.1 Beschreibung der Ausbildung (z.B. Curriculum, Lehrveranstaltungsverzeichnis, ...)
 - 4.2.2 Experteninterview mit (mindestens) einer Person in der Ausbildung
 - 4.2.3 Reflexion
 - 4.3 Ausgefülltes Arbeitsblatt „Ergebnissicherung“
 - 4.4 Reflexion des gesamten Berufsorientierungsprozesses

Bemerkung: Wird eine bestimmte Ausbildung aber noch kein bestimmter Beruf angestrebt, kann zuerst die Ausbildung näher beschrieben und dann ein mit dieser Ausbildung möglicher Beruf ausgewählt und näher beschrieben werden. Die Dokumentation erfolgt analog.

Weiterführender Link: www.18plus.at

- b) Sozialprojektdarstellung: Für SchülerInnen welche im schulischen Umfeld besonderes Engagement im Rahmen sozialer Projekte gezeigt haben, besteht die Möglichkeit dieses Engagement im Rahmen einer schriftlichen Arbeit zu dokumentieren.
- Schriftliche Ausarbeitung sinngemäß anhand der Kriterien für eine Portfolioarbeit 7. Kl. Sommersemester.
 - Du arbeitest über das/die Semester hinweg an dieser umfangreicheren Arbeit, deren Thema du mit der dich betreuenden Lehrperson (z.B. im ‚Campus‘) besprichst.
 - Zumindest 3x im Semester besprichst du deine Aufträge mit der betreuenden Lehrperson und planst mit ihr, wie die Arbeit weitergeführt werden soll.
Es ist dabei deine Aufgabe, Besprechungstermine zu vereinbaren und einzuhalten. Du brauchst und darfst nicht warten, bis dich die Lehrperson daran erinnert.
 - Die Beurteilung deiner Sozialprojektdarstellung umfasst den gesamten Arbeitsprozess.

Wahlweise **sollst/kannst/darfst** du zusätzlich zu Programm 18plus oder Sozialprojekt aus dem Nachstehenden wählen:

- a) Trainingsangebot zur schriftlichen Reifeprüfung im Campus: Ohne Bezug auf die Leistungsbeurteilung des Faches;
 - Mathematik: Grundlagentraining Aufgaben zum ersten Teil der schriftlichen Reifeprüfung Typ I; Campusangebot, das exklusiv den SchülerInnen der 8. Klassen zur Verfügung steht. Die Teilnahme ist für dich freiwillig.
- b) Spezifische Studienvorbereitung - Betreuung schulinterner Forschungsprojekte: Aus dem Naturwissenschaftlichen Bereich durch Methodenfindung, Verfahrensrecherche, experimentelle Umsetzung und Interpretation der Daten;
 - Anmeldung bei Fr. Prof. Punz und Hr. Prof. Dr. Auer bis **Freitag, 25.10.2019**;
 - Kapazitäten für maximal 10 SchülerInnen;